

C'est La Vie

120 Kurzgeschichten

Von abgemeldet

Kapitel 8: Provoke

~~*~*~*~*~*

Provoke

Er mochte Gold nicht. Davon war er von Anfang an überzeugt gewesen. Gold war laut, nervig, naiv und viel zu gutherzig. Bah. Ihm wurde ja schon schlecht, wenn er nur an Golds gute Taten dachte. Hatte der Junge nichts Besseres zu tun? Er selbst hätte ja keine Lust Team Rocket ständig zu verfolgen.

Okay.

Er verfolgte Team Rocket gerade auch. Aber das hatte andere Gründe... er wollte diesen Trottel mit dem Cape finden, um eine Revanche zu fordern. War ja nicht seine Schuld, dass dieser Typ scheinbar ähnliche Komplexe wie sein Rivale zu haben schien und er ebenfalls Team Rocket stalkte.

Musste er sich nun einmal mit abfinden.

„He, Silver.“

Er verdrehte die Augen, als er die Stimme seines Rivalen hörte und brummte verstimmt. Silver mochte es einfach nicht, wenn Gold seinen Namen in diesem lächerlichen Singsang verwandelte. Warum laberte er ihn eigentlich überhaupt dauernd zu? Sie mochten sich nicht einmal!

„Was willst du, Nervensäge?“

„Eigentlich sollte ich dich das eher fragen, oder nicht?“

Gold klang verunsichert und kratze sich am Kopf. Noch etwas, was Silver an ihm nervte. Er ließ sich sehr leicht verunsichern, weil er einfach zu naiv war.

„Immerhin“, fuhr er fort, „läufst du doch mir nach.“

Tatsache.

Aber das hatte nichts damit zu tun, dass er Gold irgendwie mochte. Er wartete einfach nur darauf, dass Lance hier auftauchte und Held spielen wollte. Aber irgendwie kam er nicht, was ihn wunderte. Immerhin hatte Team Rocket gerade die ganze Stadt übernommen.

„Ich warte nur auf jemanden.“

Nun schien Gold interessiert zu sein denn er grinste, nickte wissend. „So ist das also.“

Jetzt kam Silver nicht mehr mit. Hatte er irgendwas verpasst? Unsicher und gereizt musterte er seinen Rivalen; er hasste es, wenn er eine Situation nicht einschätzen konnte. Vielleicht war Gold auch nur ganz durchgedreht und spann sich irgendwas in seinem winzigen Hirn zusammen? Schwer zu sagen... möglich war bei dem Kerl alles.

Irritierender weise nahm sein Rivale Silvers Schweigen wohl als Antwort, denn seine Augen weiteten sich minimal und er sah beinahe schon... betrübt... aus. Silver war sich nicht sicher – er war nicht gut darin, die Emotionen anderer Leute einzuschätzen.

„Also... ist es wirklich so?“

„Ist es wie?“, fauchte der Rothaarige. Diese Unterhaltung wurde ihm langsam zu blöd. Konnte Gold denn nicht endlich mal mit der Sprache herausrücken?

„Dass du... na ja...“

Machte der das eigentlich mit Absicht? Silver kam sich langsam aber sich verarscht vor. Wahrscheinlich tat er das nur, um ihn zu ärgern. Zuzutrauen wäre es diesem Mistkerl ja. Er provozierte ihn dauernd – mit Absicht, da war er sich sicher.

„Dass ich na ja was?!“, grollte er und ballte die Hände zu Fäusten.

Zugegeben; der Geduldigste war er noch nie gewesen. Aber Gold war doch auch selbst schuld! Wenn er irgendwas sagen wollte, sollte er es doch tun – auf den Mund gefallen war er doch nicht. Sonst sagte er immer was er wollte. Wieso also bei ihm nicht?

„Also hast du eine Freundin...?“

Selbst wenn: das ging ihn doch einen Scheißdreck an. Es hatte ihn nicht zu interessieren.

„Nein.“

Irrte er sich oder war Gold nun wirklich schon beinahe erleichtert? Unsicher musterte er ihn und wusste nicht ganz, woran er jetzt war. Ein paar Mal öffnete sein Rivale den Mund, um etwas zu sagen, schloss ihn jedoch wieder.

Ja, langsam nervte er ihn wirklich.

„Was ist denn? Raus mit der Sprache!“

Silver wollte schon zu schlagen, als Gold ihn gegen eine Wand drückte. Doch er ließ es bleiben, als er realisierte, was sein Rivale da tat. Er wurde geküsst. Von seinem Rivalen. Den er nicht einmal so wirklich leiden konnte... gut, Silver mochte ihn mehr als er andere Menschen mochte – aber das musste nichts heißen.

Er war unsicher, was er jetzt tun sollte... aber da es nicht so schlecht war wie erwartet, erwiderte er den schüchternen Kuss, den sie schnell wieder lösten.

„Was... sollte denn das jetzt?“

Seine Stimme klang nicht annähernd so hart wie geplant und das störte ihn gewaltig. Wie sollte Gold dann so Respekt vor ihm haben?

Gold grinste nur wie üblich, schob sein Cappy zu Recht und ging langsam in Richtung Ausgang. Beinahe hatte er schon vergessen, dass sie sich noch immer im Lager Team Rockets befanden.

„Keine Ahnung. Sag du's mir.“

Erneut verdrehte Silver die Augen. Er verstand Gold nicht und würde es wohl auch nie.

~~*~*~*~*~*

Die beiden waren für mich ein ziemlicher Kampf, da ich Silver einfach sehr schwer zu schreiben finde. Aber er gefällt mir sehr gut... es macht Spaß aus seiner Sicht zu schreiben XD

Hierzu wird es auch noch eine Fortsetzung geben, die den Namen „Security Blanket“ tragen wird. Also seid gespannt :D

@Olli-chan: Du wolltest Shonen Ai und hier hast du Shonen Ai! XD Auch der nächste Teil wird dir dann gefallen ^_~

Kommis sind wie immer gern gesehen. Wie gesagt, Wunschpairs werden auch angenommen. Der nächste Teil trägt dann den Namen „Seeing Red“.

Cheerios,

Peedi